



Die Obstbauern in Deutschland verbindet ihre fachliche Expertise, diese kann auf der Fruchtwelt Bodensee in den Bereichen Technik, Pflanzenschutz, Anbau und Vermarktung vertieft werden.

Foto: Messe Friedrichshafen

Fruchtwelt Bodensee lockt die Profis im Obstbau

Von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Februar in Friedrichshafen

Alle zwei Jahre findet die Fruchtwelt Bodensee in Friedrichshafen auf dem Messegelände statt, sie zählt zu den größten Messen im Bereich Erwerbsobstbau und Brennereiwesen. Über 350 Aussteller aus 13 Ländern werden an den drei Tagen jeweils von 9 bis 17 Uhr ihre Neuheiten präsentieren.

Die Bodensee-Obstbautage befassen sich unter anderem mit einer fairen Wertschöpfungskette, Nachhaltigkeit, betriebswirtschaftlichen Aspekten und Agri-Photovoltaik. In gesonderten Themenblöcken liegen Schwerpunkte auf der Bio-Erzeugung, dem Anbau von Birnen und der Digitalisierung im Sonderkulturbereich.

Hohe Energiekosten, Lagerung und Bio-Markt sind Themen

Erwerbsobstbau, Destillation und Agrartechnik: Rund um diese Themenfelder sät die 20. Fruchtwelt Bodensee neue Impulse. Das mit renommierten Referenten aus Praxis und Wissenschaft besetzte Programm der Bodensee-Obstbautage wird maßgeblich von der Obstregion Bodensee, dem Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB), dem Landratsamt Bodenseekreis, dem Bauernverband Allgäu-Oberschwaben sowie der Marktgemeinschaft Bodenseeobst und der Württembergischen Obstgenossenschaft organisiert und zusammengestellt. Hochkarätig besetzt ist auch die Eröffnungsveranstaltung

mit anschließender Podiumsdiskussion: Landwirtschaftsminister Peter Hauk sowie Vertreter aus Obstbau, Vertrieb und Gesellschaft werden sich damit befassen, wo die Stellschrauben entlang der Wertschöpfungskette für eine zukunftsfähige, regionale Obstproduktion sind. Der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir, wird am Messe-Samstag eine öffentliche Ansprache halten und sich beim Rundgang durch die Messe-Hallen sowie beim Gespräch in kleiner Runde Denkanstöße für seine Arbeit holen.

Hochprozentiges steht beim Seminar-Programm der Brenner ebenfalls am Messe-Samstag im Mittelpunkt: Philipp Schwarz referiert über den Einsatz von hocharomatischen Spezialmalzen in der Brennerei und Arthur Nägele unternimmt unter dem Titel „Vom Wacholder zum Feuer der Früchte“ eine sensorische Reise durch die Welt des Gins und zieht daraus Lehren für Obstbrände. Die Anmeldung zu diesen beiden kostenpflichtigen Seminaren ist ab Januar 2024 über die Webseite möglich.

Das Vortragsprogramm

Am Freitag startet die Messe mit der Begrüßung um 10 Uhr im Forum

ab 11.30 Uhr Gemeinsam für eine zukunftsfähige regionale Obstproduktion – wo sind die Stellschrauben entlang der Wertschöpfungskette? auf der Aktionsbühne im Foyer West

ab 14 Uhr geht es um Klassische Resistenzzüchtung beim Apfel unter Anwendung modernster Methoden, ein Mitarbeiter von Agroscope aus der Schweiz referiert im Forum, Halle B4

ab 14.30 Uhr geht es um FAIRDI – die Nachhaltigkeitsinitiative der Obstbauern vom Bodensee im Foyer West auf der Aktionsbühne

ab 16 Uhr Apfel unter Agri-PV – erste Anbauverfahren im Foyer West auf der Aktionsbühne

ab 16.20 Uhr geht es um Herausforderungen und Möglichkeiten von Photovoltaik-Freiflächenanlagen für die Landwirtschaft, Foyer West Aktionsbühne

Am Samstag folgen folgende Vorträge:

- ab 10 Uhr Projekt DyNatCool – Nachhaltige Obstlagerung bei explodierenden Energiepreisen und Verbot der Kältemittel, Foyer West, Aktionsbühne
- ab 10.30 Uhr Einsatz von hocharomatischen Spezialmalzen in der Brennerei, Foyer West, Raum Österreich
- 10.45 Uhr Wo stehe ich im Wettbewerb? – Mit dem betriebswirtschaftlichen Vergleich Potenziale ausschöpfen und Zukunft sichern, Foyer West, Aktionsbühne
- 12 Uhr Ansprache Bundeslandwirtschaftsminister, Foyer West, Aktionsbühne
- ab 13.15 Uhr startet die Vortragsreihe Bio mit insgesamt vier Vorträgen: Der Bio-Markt ist im Aufwind. Auch Äpfel profitieren, aber wie gestaltet sich die Zukunft in Europa? im Foyer West, Aktionsbühne.

Mehr unter www.fruchtwelt-bodensee.de/de/programm

Die Eintrittspreise liegen für ein Tagesticket Erwachsener, das online bestellt wird bei 18 Euro, für ein Tagesticket ermäßigt bei 13 Euro, für ein Tagesticket Familie bei 29 Euro, für ein Zweitagesticket Erwachsener bei 29 Euro und für ein Parkticket bei 6 Euro. Direkt an der Tageskasse liegen die Preise für ein Tagesticket Erwachsener bei 22 Euro, für das Tagesticket ermäßigt bei 16 Euro, für ein Tagesticket Familie bei 33 Euro, für ein Zwei-Tagesticket Erwachsener bei ebenso bei 33 Euro sowie für ein Parkticket bei 7 Euro.

Zur Anfahrt im Navi, Neue Messe 1, 88046 Friedrichshafen eingeben. zep